

5/42

10. Jan. 1942

58

PT 222

56

2

Nächste Steigerung am 1. August 1943.

Die Preußische Generalstaatskasse Berlin wird hiermit angewiesen, an den wissenschaftlichen Angestellten Dr. Adam Wandruszka von Wanstetten auf sein Dienstbezügekonto bei der Deutschen Bank, Ausland 2, Berlin W8, vom 1. Oktober 1941 ab den obigen Betrag von

423,56 RM

in Buchstaben: Vierhundertunddreißig Reichsmark 56 Rpf nach Abzug der Lohnsteuer und Kriegszuschlag, der Pflicht- und Überversicherungsbeitrages und der Miete auszusahlen.

Verbuchungsstelle: Kapitel 149 Titel 4 Unterteil 1 a :

342,06 RM

x) Kapitel 149 Titel 2 :

31,50 "

Zusammen wie vor:

423,56 RM

der fortdauernden Ausgaben des ordentlichen Haushalts für das Rechnungsjahr 1941.

Die Auslandszulage ist lohnsteuerfrei.

Berechnung der einzubehaltenden Beträge:

Vergütung ohne Auslandszulage :

318,06 RM

hierzu Überversicherungsbeitrag des Staates:

16,-- "

Zusammen:

334,06 RM

1.) Lohnsteuer mit Kriegszuschlag nach der Lohnsteuertabelle

lfd. Nr. 134 Steuergruppe I :

62,90 RM

2.) Beitrag zur Pflicht- und Überversicherung :

16,-- "

3.) Miete nach der Annahmearordnung vom 11. März 1941

Nr. 92/41:

10,-- "

Zusammen

88,90 RM

Es sind mithin vom 1. Oktober 1941 ab nach Abzug dieses Betrages an den wissenschaftlichen Angestellten Dr. Adam Wandruszka von Wanstetten auszusahlen:

Vergütung :

399,56 RM

hiervon ab die obigen Abzüge:

88,90 "

Bleiben :

310,66 "

in Buchstaben: Dreihundertundzehn Reichsmark 66 Rpf.

Der monatliche Beitrag zur Angestelltenversicherung 40,- RM wird jeden Monat gegen Empfangsbescheinigung von der Preußischen Generalstaatskasse Berlin zur Beschaffung der Beitragsmarken in Empfang genommen werden.

Die Auszahlungsanordnung vom 8. August 1941 Nr. 279/41 wird hiermit vom 1. Oktober 1941 ab aufgehoben.

Das Deutsche Historische Institut in Rom und Dr. Adam Wandruszka von Wanstetten haben hiervon von hier Nachricht erhalten.

Sachlich richtig.

Festgestellt:

1.) An die Preußische Generalstaatskasse

Berlin C 2.

2.) Herrn Dr. Adam Wandruszka von Wanstetten

Feldpostnummer

3.) an das Deutsche Historische Institut in Rom

in Rom.

4.) Abschrift zu den Pers. Akten.

Der Direktor.

Regierungsinspektor a.D.